

Auszug aus
Bürger und Bauern der Stadt Werther

Ulrich Maaß, Werther 2019

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Alte Bielefelder Straße 18

Werther Nr.68 (1768-1925)
Bielefelder Str. 18 (1925-1985)



Alte Bielefelder Straße 18

(Luftbild, Privatbesitz)

Das Haus Nr.68 diente als Küsterhaus, bis 1804 im Viertel die neue Küsterei gebaut wurde.

Reckert**Hartwig Henrich Wessel und Maria, geb. Linnemann**

Hartwig Henrich Wessel
verheiratet am 12.12.1734 in Werther mit
Maria, geb. Linnemann⁸

1742 Mescher

Prästationsregister 1742: Mescher, olim Reckert Hard. Wessel¹⁸

1768 Dietrich Schlafhorst

Dietrich Schlafhorst
Küster und Organist
gestorben am 13.04.1792 in Werther im Alter von 87 Jahren, "nachdem er sich seit 1730 folglich 62 Jahre als Küster gestanden", unverheiratet
Er erzog mehrere Geschwisterkinder, unter anderen den Sohn seiner Schwester, Christian Friedrich Hoecker⁸

Einwohnerliste 1768: Schlafhorst²⁰

Christian Friedrich Hoecker und Maria Elisabeth, geb. Petri

Christian Friedrich Hoecker

Küster und Organist, 2. Schullehrer

geboren um 1751

gestorben am 11.9.1814 in Werther im Alter von 63 Jahren am Nervenschlagfluß

verheiratet am 11.12.1781 in Werther mit

Maria Elisabeth, geb. Petri

aus Brockhagen⁸

Übertragung der Stätte auf Christian Friedrich Höcker, Neffe von Dietrich Schlafhorst²¹

1815 Christian Heinrich Brinkmann und Margarethe Cathrine, geb. Wiegand.

Christian Heinrich Brinkmann

Schuhmacher

Vater: Schuster Casper Henrich Brinkmann

gestorben am 11.09.1847 im Alter von 62 Jahren an der Schwindsucht

verheiratet am 22.9.1811 in Werther mit

Margarethe Cathrine, geb. Wiegand

Vater: Schmidt Carl Friedrich Wiegand⁸

Erwerb der Stätte laut Vertrag vom 21. und 24.6.1815 durch den Schuhmacher Christian Heinrich Brinkmann von den Erben des verstorbenen Küsters Hoecker²¹

Gebäudebestand 1830: ein Wohnhaus²¹

Grundbesitz 1830: 1,90 Morgen ($\approx 0,47$ ha)²⁴

1847 Carl Friedrich Brinkmann und Marie W. Florentine, geb. Rost

Carl Friedrich Brinkmann

Buchbinder

verheiratet 1844 in Werther mit

Marie W. Florentine, geb. Rost⁸

Übertragung der Stätte am 21.7.1847 auf den Buchbinder Carl Friedrich Brinkmann²¹

1850 Christian Friedrich Konsemüller und Catharine Henriette, geb. Koch

Christian Friedrich Konsemüller

Bäcker

geboren am 10.11.1797 in Werther

gestorben am 12.01.1867 in Werther

(1. Ehe mit Franziska Friederike, geb. Koch, geboren am 30.06.1805 in Borgholzhausen, gestorben 1846 in Werther)

verheiratet in 2. Ehe 1848 mit

Catharine Henriette, geb. Koch

Halbschwester von Franziska Friederike, geb. Koch

geboren am 23.06.1806 in Borgholzhausen

gestorben am 22.07.1863 im Alter von 57 Jahren⁸

Eintausch der Stätte am 03.01.1850 durch Bäcker Christian Friedrich Konsemüller gegen seine alte Stätte Alte Bielefelder Str. 16²¹

1875 Karl Heinrich Konsemüller und Charlotte Auguste, geb. Reipschläger

Karl Heinrich Konsemüller

Bäcker

verheiratet mit

Charlotte Auguste, geb. Reipschläger⁸

Übertragung der Stätte 1875 auf den Bäcker Karl Heinrich Konsemüller zusammen mit Haus Nr.70²¹

1900 werden die Stätten Nr.68 und 70 zusammen erfaßt.

Zu der Besetzung gehört ein Wohnhaus, eine Scheune und ein Kotten mit Stallanbau. Der Kotten wird später abgebrochen (1904 wird dasil' alte Haus abgebrochen und ein neues gebaut.)

Alte Bielefelder Straße 18

Werther Nr.70 (1768-1925)
Bielefelder Str. 18 (1925-1985)



Alte Bielefelder Str. 18

(Ansichtskarte, Privatbesitz)

Hartwig Ludolff Potthoff und Anna Maria, geb. Cahmann

Hartwig Ludolff Potthoff

getauft am 21.05.1689 in Werther

Eltern: Henrich Potthoff und Anna Catharina, geb. Nagel

gestorben am 31.08.1735 in Werther im Alter von 49 Jahren

verheiratet am 18.06.1708 in Werther mit

Anna Maria, geb. Cahmann

getauft 10.04.1683 in Werther

Eltern: Küster und Organist Herman Cahman und Margaretha Marie, geb. Heysing, verheiratet am 09.10.1680 in Werther

gestorben am 11.01.1756 in Werther im Alter von 75 Jahren⁸

Prästationsregister 1742: Witwe Potthoff¹⁸

1743 Johan Christoph Potthoff und Maria Elisabeth, geb. Hurrelbrink**1753 Albert Florenz Kühmann und Maria Elisabeth, geb. Hurrelbrink, verw. Potthoff**

Johan Christoph Potthoff

getauft 21.02.1717 in Werther

Eltern: Hartwig Ludolff Potthoff und Anna Maria Kahmann)

gestorben am 22.05.1747 in Werther

verheiratet am 19.03.1743 in Werther mit

Maria Elisabeth, geb. Hurrelbrink

(Sie) verheiratet in 2. Ehe am 31.08.1753 mit

Albert Florenz Kühmann

Soldat und Handelsmann ("Unterofficier des Knoblauchschen Regiments zu Fuß itzo in Sachsen zu Chemnitz stehend"

gestorben am 10.12.1767 in Werther am "Stein und Geschwür"⁸

Einwohnerliste 1768: Pothoff²⁰

(siehe auch Im Viertel Haus Nr.81)

1800 Johann Heinrich Sandkröger und Margarethe Catharine, geb. Kühmann

Johann Heinrich Sandkröger

Tischler

verheiratet 14.10.1788 in Werther mit

Margarethe Catharine, geb. Kühmann

Eltern: Albert Florenz Kühmann und Maria Elisabeth, geb. Hurrelbrink⁸

Kirchenliste 1800: Johann Heinrich Sandkröger⁸

Grundbesitz 1830: 0,05 Morgen ($\approx 0,01$ ha)²⁴

1731 Christian Friedrich Konsemüller und Franziska Friederike, geb. Koch**1850 Christian Friedrich Konsemüller und Catharine Henriette, geb. Koch**

Christian Friedrich Konsemüller

Bäcker

geboren am 10.11.1797 in Werther

gestorben am 12.01.1867 in Werther

verheiratet mit

Franziska Friederike, geb. Koch

geboren am 30.06.1805 in Borgholzhausen

gestorben 1846 in Werther

(Er) verheiratet in 2. Ehe 1848 mit

Catharine Henriette, geb. Koch

Halbschwester von Franziska Friederike, geb. Koch

geboren am 23.06.1806 in Borgholzhausen

gestorben am 22.07.1863 im Alter von 57 Jahren⁸

Erwerb der Stätte am 06.04.1831 durch den Bäcker Christian Friedrich Konsemüller²¹



Familie Karl Heinrich Konsemüller

(Foto Privatbesitz)

1875 Karl Heinrich Konsemüller und Charlotte Auguste, geb. Reipschläger

Karl Heinrich Konsemüller

Bäcker, Konditor und Gastwirt

geboren am 13.11.1851 in Werther

Eltern: Christian Friedrich Konsemüller und Catharine Henriette, geb. Koch

gestorben am 21.03.1933 in Werther

verheiratet am 07.04.1876 in Lübbecke mit

Charlotte Auguste, geb. Reipschläger

geboren am 02.11.1852 in Lübbecke

gestorben am 28.06.1912 in Werther⁸

Übertragung der Stätte 1875 auf den Bäcker Karl Heinrich Konsemüller²¹

1900 werden die Stätten Nr.68 und 70 zusammen erfaßt.

Gebäudebestand 1900: ein Wohnhaus, eine Scheune und ein Kotten mit Stallanbau. Der Kotten wird später abgebrochen (1904 wird das alte Haus abgebrochen und ein neues gebaut.)²⁵

Adreßbuch 1905: Karl Konsemüller, Konditor, August Konsemüller, Bäckergehilfe²⁶

Adreßbuch 1914: Karl August Konsemüller, Bäcker, Konditor und Gastwirtschaft²⁷

Einführung der Straßennamen 1925: August Konsemüller, Bäcker u. Wirt³⁰

Adreßbuch 1938: August Konsemüller, und Johanne, Wirtschaft, Konditorei und Café²⁸

Adreßbuch 1951: August Konsemüller, Bäckermeister, Heinrich Obermann, Kinobesitzer, Bäcker, Gastwirt, Karl Hoffmann, Bäcker, Kurt Renner, Bäcker²⁹

Quellenverzeichnis:

- 1 Ravensberger Regesten, Band I (785-1346)
bearb. von Gustav Engel, 1985, Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg, Westfalen Verlag
- 2 Urkundenbuch der Stadt und des Stiftes Bielefeld
bearb. von Bernhard Vollmer, 1937, Verlag von Velhagen & Klasing, Bielefeld
Onlineausgabe: <http://sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/titleinfo/348814>
- 3 Abrechnung des Rentmeisters des Amtes Sparrenberg (Landesarchiv NRW Rheinland, Jülich-Berg I 1486, 1489, Abschriften im StadtA Bielefeld, Hgb 80)
- 4 Abrechnung des Rentmeisters des Amtes Sparrenberg 1549/1550 (Landesarchiv NRW Rheinland, Jülich-Berg II 6572, Bd. 1 gedruckt: Andreas Kamm, Das Rechnungsbuch des Amtes Sparrenberg von 1549/50, in: 94. JBHVR 2009, S. 7-96)
- 5 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 1
bearb. von Franz Herberhold, 1960, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster
- 6 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 2, Register
bearb. von Franz Herberhold, 1981, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster
- 7 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 3, Ergänzende Quellen
bearb. von Wolfgang Mager und Petra Möller, 1997, Aschendorff Münster
- 8 Kirchenbücher der Stadt Werther, ab 1657
Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld
- 9 Landmessungskataster, Amt Sparrenberg - Vogtei Werther(1677),
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 991 (Altsignatur III 254)
- 10 Landmessungs- und Taxationsregister, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, 1685
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 992 (Altsignatur III 255)
- 11 Bonitierungskataster, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, (um 1685)
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 993 (Altsignatur III 256)
- 12 Catastrum, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, (1693)
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 994 (Altsignatur III 257)
- 13 Kontributionskontingent der alten und der neuen Städte der Grafschaft Ravensberg
S. 103 ff, Contingent eines jeden Einwohners der Stadt Werther zu Contribution, Rauchschatz, Viehschatz und Reiter-Geldt, im Jahre 1720
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 1042
- 14 Visitationsregister (Lagerbuch) der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, angefertigt bei der Visitation von 1721,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2714 (Altsignatur VI 493)
- 15 Kirchenmatrikel
Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld, Bestand 4,81, Nr. 41
- 16 Prästationsregister der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, Band 1, Anfang 19. Jh.,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2715 (Altsignatur VI 494)
- 17 Prästationsregister der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, Band 2, Anfang 19. Jh.,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2716 (Altsignatur VI 494)

- 18 Prästationsregister, Amts Spahrenberg, Werter Districts 1742
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, HA II, Gd Abt. 17, Tit XLI, Nr.2, Bd 1
- 19 Prästationsregister, Amts Spahrenberg, Werter Districts 1776-1782
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, HA II, Gd Abt. 17, Tit XLI, Nr.2, Bd 2
- 20 Einwohnerlisten der Stadt Werther, 1768
Kirchenbuch Werther, Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld
- 21 Hypothekenbuch der Stadt Werther, ab 1818
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold)
- 22 Grundakte dieser Besitzung, ab 1818
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold)
- 23 Wöchentliche Mindensche Anzeigen, 1768-1804
Stadtarchiv Bielefeld und Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Online: <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/periodical/titleinfo/1169392>
- 24 Mutterrolle der Stadt Werther, ab 1830
Katasteramt Kreis Gütersloh
- 25 Gebäudesteuerrolle, ab 1890
Katasteramt Kreis Gütersloh
- 26 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1905
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 27 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1914
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 28 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1938
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 29 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1951
Stadtarchiv Halle/Westf.
- 30 Einführung der Straßennamen, 1925
Stadtarchiv Werther/Westf.
- 31 Bauakten der Stadt Werther, Bauamt
- 32 Standesamtsregister der Stadt Werther, Stadtarchiv Werther/Westf., ab 1875
- 33 Zivilstandsregister der Juden der Gemeinde Halle, Kreis Halle mit ... Werther (GHT 1815-1827); (GHT 1822-1847, Geschiedene 1823); (GHT 1847-1874)
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), P2, Nr. 109, 123, 186-188
Civilstandsregister der Israelitischen Gemeinden von Kreis Halle 1812-1828
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), P2, Nr. 67
- 34 Firmenregister der Stadt Werther, 1862-1899,
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), Bestand D23 Halle, Nr. 290
- 35 Einwohnerliste von Pastor Gieseler, 1805, Kirchengemeinde Werther
Landeskirchenamt (Archiv), Bielefeld
- 36 Gemeinheitsteilung, 1787, Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster)), Kriegs- und Domänenkammer
Minden, Markenregistratur, Nr. 3199
- 37 Verzeichnis der Zuschläge in der Grafschaft Ravensberg, 1535-1596
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Nr. 3217, Teil 1 und 2
- 38 Gemeinheitsteilung der Stadt Werther, 1787
Stadtarchiv Werther/Westf.

- 39 Archiv Hatzfeldt, Staatsarchiv Breslau, Polen
Kopien im Stadtarchiv Werther/Westf.